

Jahresbericht 2013



Bericht von Vorstand, Stiftungsrat
und Jugendbürgerstiftung
Aktivitäten und Förderprojekte 2013
Finanzübersicht
Stiften und Spenden
Wer macht was in der Bürgerstiftung

201

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

2013 war ein überaus erfolgreiches Jahr für die Bürgerstiftung. Es begann mit der Übergabe des 1. Preises für unser Integrationsprojekt „Alte Koffer – Neue Träume“ durch den Bundestagspräsidenten in Berlin und es endete mit dem Überschreiten der 1 Millionen- Schwelle unseres Stiftungskapitals.

Dazwischen lag viel Arbeit in der Umsetzung eigener Projekte und in der Begleitung zahlreicher Förderanträge. Aus Anlass der 750 Jahr-Feier der Stadt Sindelfingen haben wir die Aktion „Sindelfingen malt“ kreiert, an der sich viele Mitbürger beteiligt haben. Mehr als 550 Arbeiten wurden eingereicht und im BreuningLand und danach in der Galerie der Stadt ausgestellt.

Am Aktionstag zum Schülermarathon haben sich 2013 über 1450 Kinder beteiligt und uns damit an die Grenzen der Organisation gebracht. Wir sind aktuell mit der Stadtverwaltung im Gespräch, daraus eine dauerhafte Einrichtung zu machen und so dem Gedanken „Sindelfingen in Bewegung“ eine neue Dimension zu geben.

Sehr erfreulich hat sich auch das Projekt „Ali Baba trifft Baba Jaga“ entwickelt. Auch wenn es diesmal nicht für einen der ersten drei Plätze im Wettbewerb der Herbert Quandt Stiftung gereicht hat, sind die Sammlung der Märchen aus aller Welt und der Märchenpfad auf dem Goldberg ein Gewinn für unsere Stadt. Wenn wir einen Sponsor finden, werden wir daraus ein „Sindelfinger Märchenbuch“ machen.

Aus der Gruppe der Förderprojekte, für die wir wieder mehr als 44.000 Euro zur Verfügung gestellt haben, ragen der Waldlehrpfad und das Vogelbeobachtungshaus heraus, das 2014 fertiggestellt und der Bevölkerung übergeben wird.

Mit der Gründung der Jugendbürgerstiftung haben wir die Voraussetzung geschaffen, die Stimme der Jugendlichen in unsere Arbeit einzu- binden und gleichzeitig jungen Menschen Erfahrungen in gesellschaftlichen Aufgaben und Strukturen zu vermitteln. Wir freuen uns über die Begeisterung mit der unsere jungen Kollegen sich engagieren und wir werden 2014 ihre ersten Projekte begleiten.

Die Jugendbürgerstiftung war ein besonderes Anliegen von Jutta Pflieger-Nolting, die Mitte des Jahres auf eigenen Wunsch aus dem Vor- stand ausgeschieden ist. Wir danken ihr für ihr großartiges Engagement in den schwierigen Anfangsjahren unserer Stiftung.

Im November wurde der Vorstand turnusmäßig vom Stiftungsrat wiedergewählt. Wir freuen uns, dass mit Dr. Joachim Schmidt die freie Po- sition im Vorstand hochrangig besetzt werden konnte und dass wir Katrin Finkelburg für die Betreuung der Jugendbürgerstiftung gewinnen konnten.

Die Arbeit in der Bürgerstiftung macht Spaß, weil wir Dinge bewegen können und weil wir wissen, dass Sie uns unterstützen und jederzeit mit Rat und Tat begleiten.

Das gilt ganz besonders für die Verwaltung und den Gemeinderat der Stadt, die im Rahmen der Jubiläumsfeiern ihren Anteil am Stiftungs- kapital substanziell erhöht hat.

Wir danken allen, die uns helfen, das gemeinsame Ziel einer besonders lebens- und liebenswerten Stadt Sindelfingen zu erreichen und zu festigen.

„Unser aller Heimat isch Sindelfingen“

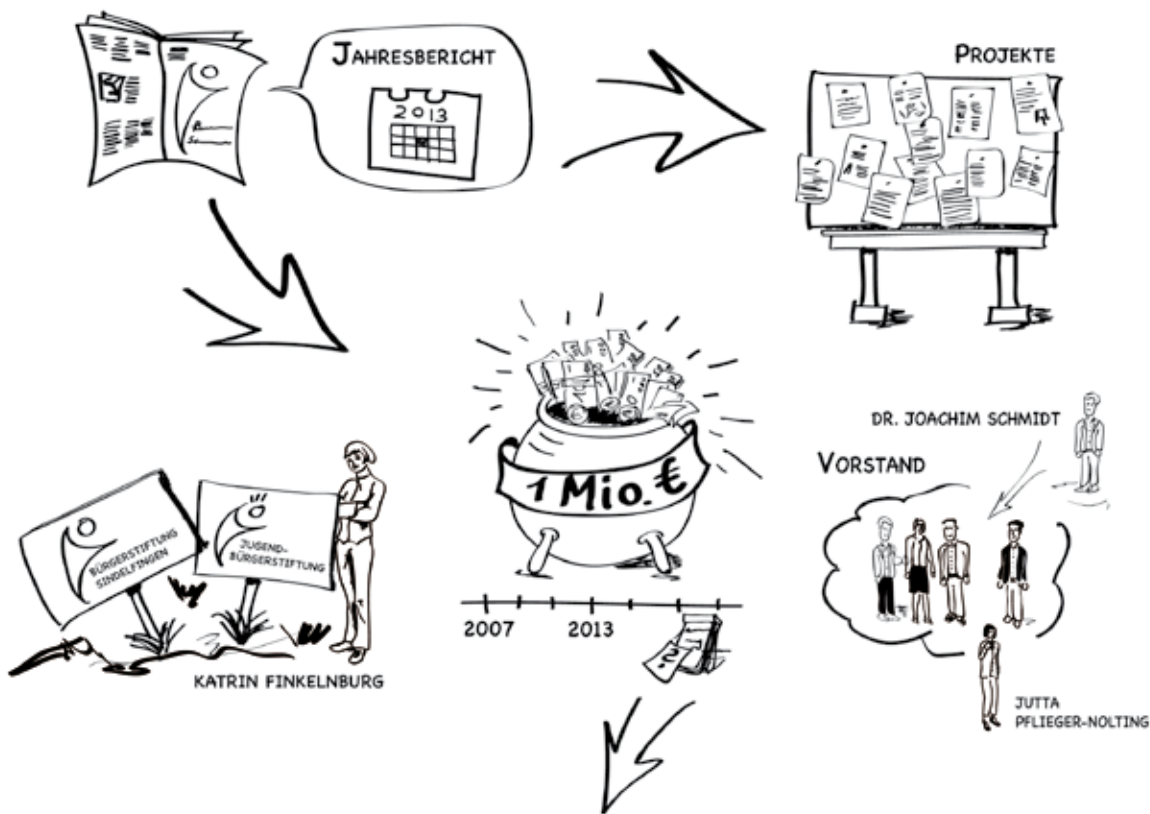
Ihr



Professor Jürgen Hubbert
Vorsitzender des Vorstands



Bericht des Stiftungsrates



PETER BRAUMANN
VORSITZENDER DES STIFTUNGSRATS

Danke für Ihr
Engagement !

Vorstellung der Jugendbürgerstiftung

Hallo,

„JBS – Jugend **B**eteiligt **S**ich“ steht ganz groß vorne auf unseren Flyern. Denn die drei Großbuchstaben stehen für mehr als für die Jugendbürgerstiftung! Das Engagement bei der JBS bedeutet für uns Jugendliche, eine Stimme zu bekommen und mitgestalten zu dürfen.

Wir sind **neun junge Leute** zwischen 14 und 18 Jahren, die motiviert sind und Ideen haben, wie man Sindelfingen für die Jugend attraktiver machen kann. Mit Flyern, Internetauftritt und zahlreichen Veranstaltungen haben wir die Zeit seit unserer Gründung am 24. 1. 2013 genutzt, um öffentlich aktiv zu werden und neue Mitglieder zu finden.

Für 2014 haben wir Katrin Finkelnburg an unsere Seite bekommen, die uns hilft, wo es uns noch an Erfahrung fehlt. Mit ihr nehmen wir unsere ersten Projekte in Angriff: „**Internet.com**“ beinhaltet Workshops an mehreren Sindelfinger Schulen zum Thema Sicherheit im Internet. Das zweite Projekt „**Kommunalwahlen: Jetzt wählst du!**“ organisieren wir gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat. Bei den Kommunalwahlen 2014 dürfen Jugendliche ab 16 ihre Stimme abgeben und wir wollen sie motivieren, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2014 und bedanken uns bei der Bürgerstiftung für die tatkräftige Unterstützung.

Leonie Rothacker



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

kreativ statt aggressiv



kreativ statt aggressiv

kreativ statt aggressiv

Die zunehmende Gewaltbereitschaft und die Intensität der Gewaltanwendung unter Jugendlichen allgemein und auch in Sindelfingen hat die Bürgerstiftung vor drei Jahren veranlasst, die Initiative „kreativ statt aggressiv“ ins Leben zu rufen. Ihre Einschätzung, dass sich bereits viele Einrichtungen diesem Thema widmen, ohne miteinander zu kooperieren, führte zur Idee des Runden Tisches. Seitdem finden regelmäßige Treffen mit zahlreichen Organisationen statt, vertreten durch Schulen, Kindergärten, Vereine, Kirchen, Caritas, Jugendhilfeeinrichtungen, städtische Behörden und Polizei. Es wurde ein Lenkungs-kreis gebildet.

Der zu Beginn definierte Schwerpunkt „Mobbing“ wird auch 2013 weiter verfolgt und die in unserem Anti-Mobbing-Booklet angebotenen Trainings für Schüler, Eltern,

Pädagogen werden von Schulen und Institutionen rege in Anspruch genommen. 10.000 Euro wendet die Bürgerstiftung 2013 dafür auf.

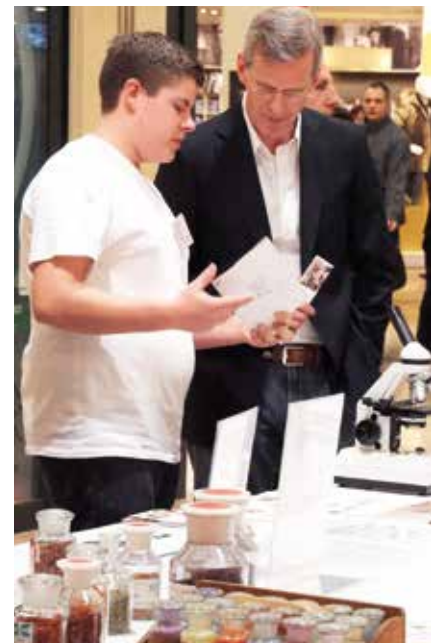
Im August 2012 erhielt die Bürgerstiftung von der Robert Bosch-Stiftung 43.000 Euro für die Unterstützung der Projekte „kreativ statt aggressiv“ und für die Finanzierung eines externen Projektpartners. Davon wurden 15.801 Euro im letzten Jahr ausgegeben. 2013 werden folgende Projekte mit 12.806 Euro gefördert:

- 72-Std-Aktion
- Flex. Kinderwerkstatt
- Capoeira Ferienprogramm, Martinsschule
- Die Gänsemagd
- Theatertag
- Schülermarathon
- Welt der Gefühle
- Moderation Peter Thomas

Für das Jahr 2014 sind bereits 14.392 Euro Projektfördermittel zugesagt.

„kreativ statt aggressiv“ hat sich weiterentwickelt. Es steht sinnbildlich für die Förderung aller Kreativprojekte. Dementsprechend finden die Projekte der Bürgerstiftung immer mehr Eingang in die Besprechungen von Rundem Tisch und Lenkungs-kreis. Die Sitzungen bekommen eine eigene, wertvolle Dynamik. Es werden neue Ideen geboren, wie der Theater-tag (siehe Seite 11), der zu einer regelmäßigen Maßnahme werden soll. Und es werden Wünsche wie „Sindelfingen s(w)ingt“ an den Kreis herangetragen.

Beispiele für Projekte mit „ksa“ Hintergrund finden Sie auf den folgenden Seiten.



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen spielt

Alte Koffer – Neue Träume Februar 2013

Die Bürgerstiftung gewinnt in Berlin den mit 15.000 Euro dotierten 1. Preis beim Ideenwettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung "Brücken bauen zwischen den Generationen". „Alte Koffer – neue Träume: Eski Bavullar – Yeni rüyalar!“ heißt das biographische Theater-Erzähl-Projekt, mit dem die Schwaben Brücken zwischen Generationen und Kulturen bauten. Idee und Durchführung lag in den Händen der beiden Theaterpädagoginnen Anke Marx und Annette von der Mülbe sowie der Projektleiter Ulrich von der Mülbe, Doris und Siegbert Hirsch.

30 Sindelfinger/innen mit deutschen und türkischen Wurzeln, von den Großeltern bis zum Urenkel haben sich mit viel Empathie in die Herzen der Zuschauer und der Jury gespielt. Sie lernten sich 2012 kennen und erkundeten gemeinsam ihre Lebensgeschichten, von der „Gastarbeiter“-Generation bis heute. Ihre Erinnerungen verarbeiteten die Teilnehmer künstlerisch in Erzählungen

und szenischen Improvisationen. So entstand das biographische Theaterstück mit Rückblick auf 50 Jahre deutsch-türkischer Geschichte. Die Jury lobt die geschickte Verbindung intergenerationeller und interkultureller Aspekte: „Die Bürgerstiftung Sindelfingen schafft Begegnung auf Augenhöhe. Sie hat ein nachhaltiges Konzept erarbeitet, das sich auf andere Orte und Bürgerstiftungen übertragen lässt“. Bei einem Festakt im Beisein von Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert haben die Herbert Quandt-Stiftung und die Initiative Bürgerstiftungen die Gewinner ausgezeichnet.

Nicht nur in Berlin war das Theaterstück außerordentlich erfolgreich, auch in Sindelfingen war es (in gekürzter Fassung) ein gefragter Beitrag bei verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Mittlerweile erarbeiten viele Darsteller in einer Schreibwerkstatt Texte für Szenische Lesungen, die in Schulen, Kindergärten oder Altersheimen vorgetragen werden sollen. So können die berührenden und bewegenden Erinnerungen der ehemaligen Gastarbeiter vor dem Vergessen bewahrt werden.

Musik als Ventil Juni 2013

Fast 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Goldbergschule nehmen an einem 5wöchigen Hip-Hop-Projekt teil. Begleitet durch den bekannten Musiker und Produzent Martin Johnson entstehen eigene Songs, deren Texte im Deutschunterricht geschrieben wurden. Im Kunstunterricht werden Fotografien und Zeichnungen erstellt, die als Grundlage für die CD-Cover genutzt werden. Am Ende des Projektes gibt es eine Präsentationsveranstaltung, bei der jede Kleingruppe ihre eigene CD und die Rechte an ihrem Song überreicht bekommt. Das mit 1.100 Euro geförderte Projekt ermöglicht ein Fächer verbindendes und nachhaltiges Arbeiten, was alle Beteiligten sehr positiv empfinden.



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen spielt

Ali Baba trifft Baba Jaga

Beginn: März 2013

Ermutigt durch den großen Erfolg von „Alte Koffer - Neue Träume“ bewirbt sich die Bürgerstiftung auch beim vierten Ideen-Wettbewerb der Quandt-Stiftung „Brücken bauen zwischen den Kulturen“. Und wieder überzeugt das Konzept des bewährten Teams Annette von der Mülbe, Anke Marx, Ulrich von der Mülbe, Doris und Siegbert Hirsch die Jury. Die Bürgerstiftung erhält als eine von sieben Bewerbern ein Startgeld über 5.000 Euro. Das Erzählprojekt „Ali Baba trifft Baba Jaga“ bringt Kinder im Vor- und Grundschulalter aus deutschen und Migrationsfamilien zusammen. Sie erzählen einander Märchen aus ihrem jeweiligen Kulturkreis. Anschließend malen oder basteln sie die Märchen-Figuren, spielen Theater und machen gemeinsam Musik. Die Eltern kommen bei Veranstaltungen hinzu. Bei einer stimmungsvollen, abendlichen Märchen-Entdecker-Tour findet das Projekt seinen Abschluss. Auf dem Märchen-Pfad

werden die Gestalten aus den Märchen zum Leben erweckt. So trifft u.a. der anatolische „Goldjunge“ Keloglan die Bremer Stadtmusikanten und das brasilianische Indianermädchen NAJA lauscht dem indischen KRISHNA beim Flötenspiel. Die Künstlerin Sabine Hunger hat den Pfad liebevoll und kreativ mit Keramikplatten dauerhaft mitgestaltet. Unter ihrer künstlerischen Leitung haben Grundschüler und KiTa- Kinder auch „Stolpersteine“ zu den Märchenstationen aus Lehm geformt. Die Erinnerung an dieses Projekt wird damit lebendig gehalten.

Als Abschluss des Projekts 2014 soll ein interkulturelles Märchenbuch erstellt werden, in dem alle Geschichten und Aktivitäten dokumentiert werden. Zur eigenen Dokumentation und als Anregung für andere Kindergärten und Kitas zum Nachmachen.

Gänsemagd

Februar 2013

Kirchmusikdirektor Matthias Hanke hatte die Idee zu der ungewöhnlichen Märcheninszenierung in der „Leeren Martinskirche“, die wir mit 2.500 Euro unterstützen. Im Zusammenspiel zwischen Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse des Pfarrwiesengymnasiums und verschiedenen AGs der Bodelschwingh-Schule und Theaterpädagogin Thomas Faupel wird Grimms Märchen „Mutter Gans“ fragmentiert nachgespielt und musikalisch begleitet von dem Klavierduo Jost Costa.

Die von den Gymnasialschülern gelieferten Geschichten werden von den Bodelschwinghschülern in Bewegungsspielen dargestellt.



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen spielt und engagiert sich

Theatertag Mai 2013

Premierenstimmung bei der Bürgerstiftung! Ca. 90 Schüler/-innen der Klassen 3 bis 10 mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nehmen am neu initiierten Theatertag teil. Die Kursangebote in den Bereichen Theater und Tanz werden von professionellen Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt und finden in der Schule für Musik, Theater und Tanz sowie dem Stiftsgymnasium statt. Die Bürgerstiftung übernimmt die Kosten.

Ziel dieses mit 1.200 Euro geförderten Projekts ist

- Begegnungen zu schaffen zwischen Schülerinnen und Schülern verschiedener Schularten durch ganzheitliche Bildung
- Lehrerfortbildung im Bereich Darstellendes Spiel/Tanz
- neue Impulse zu setzen für die schulische Theaterarbeit mit Schülern
- und zukünftige Kooperationen zu ermöglichen zwischen Schulen, Künstlern, Menschen.



Workshops:

- **Chorisches Sprechen** mit Anke Marx, Theaterpädagogin
- **Improvisationstheater für Grundschüler** mit Annette von der Mülbe, Theaterpädagogin
- **Improvisationstheater / Theatersport** mit Rüdiger Ewald vom Improvisationstheater WildWechsel und ArtGenossen
- **Schauspiel. Grundelemente des Darstellenden Spiels: Emotionen** mit Ismene Schell, freie bühne stuttgart, Jugendleiterin der Schaubühne
- **Die Macht der Masken** mit Sarah Kupke, Schulleiterin der Internationale Schule Stuttgart / Sindelfingen.
- **Zeitgenössischer Tanz / Modern Dance** mit Antje Jetzky
- **Figurentheater** mit Esther Falk
- **Clowntheater / Entdecke den Narren in Dir** mit Alex ‚Dangerboy‘ Whitaker (Fooltime Centre for Circus and Performing Arts (Zentrum für Darstellende Künste in Bristol, Großbritannien))

72 Stunden-Aktion Juni 2013

Im Rahmen der bundesweiten 72-Stunden-Aktion beteiligen sich etwa 65 Jugendliche der Katholischen Jugendgemeinde in Sindelfingen an der Aktion. Freuen darf sich das Sindelfinger Behindertenwohnheim (GWW). Die Jugendlichen zaubern eine neue, größere Terrasse für eine Wohngruppe. Planung, Abriss, Neuaufbau, Bepflanzung und ein abschließendes Grillfest liegt in den Händen der Jugendlichen. Im 2. Projekt innerhalb der Aktionswoche schließen sich 40 Jugendleiter und Ministranten aller Altersklassen von St. Paulus und St. Joseph zusammen zum „Bau eines grünen Klassenzimmers“ gemeinsam mit der Bodelschwingschule. Ein engagiertes, von der Bürgerstiftung mit 2.400 Euro gefördertes Projekt, bei dem die Jugendlichen ihre Ausdauer, Durchhaltevermögen und Kooperationsfähigkeiten unter Beweis stellen können.



// Hallo liebes Bürgerstiftungsteam, ganz herzlichen Dank für den tollen Theatertag! Die Aufregung bei Premieren ist für alle Beteiligten immer riesengroß, aber meine Theater-AG der GS Darmsheim hat den Tag in vollen Zügen genossen. Toll war nicht nur „Danger-Boy“, der mit Spaß und Disziplin in die Körpersprache eingeführt hat, sondern auch das Erlebnis, mit englischsprachigen Kindern der Internationalen Schule in Kontakt zu treten.

Das „Odeon“ war der ideale Platz für das Warming-Up, Professor Hubbert hat selbst für Grundschüler die passende Länge der Eröffnungsrede erspürt und die beiden jungen „Animatorinnen“ haben uns alle bestens in Stimmung und Bewegung gebracht! Auch der Schlussakt war sehr gelungen, die Idee mit den Losnummern im Hut genial!

Wir freuen uns aufs nächste Jahr! //

Margret Jekel und ihre Theatertruppe

Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen in Bewegung

„Mach mit. Werde fit.“ Schülermarathon April bis Mai 2013

Als logistisches Meisterwerk geht das Projekt „Mach mit. Werde fit.“ inzwischen in die Geschichte der Bürgerstiftung ein. Der jetzt zum 2. Mal stattfindende Aktionstag rund um den Glaspalast hat dieses Jahr 1.450 Sindelfinger Schüler und Kita-Kinder zum Sportschnuppern bewegt. Jeweils drei von 29 Sportstationen werden klassenweise ausprobiert und die Kids sind mit Begeisterung bei der Sache. Die Organisation und Betreuung des Sportevents schultert die Bürgerstiftung gemeinsam mit Stahl SportShop, AOK, VfL-Sportwelt, HORNUNG Turn-Sport-Fitness-Geräte, Firma Sehne (gesponserte Brezeln), den Marktbesckern und fast 100 Helfern aus Schulen und Vereinen.

„Mach mit. Werde fit.“ hat nicht nur das Ziel, Kinder zum Sport anzuregen und ihnen das vielfältige Angebot in Sindelfingen aufzu-

zeigen, es ist auch die Auftaktveranstaltung des am Muttertag stattfindenden „Schüler-Marathons“.

Im Vorfeld können Kinder und Jugendliche mit Lehrern, im Verein oder mit ihren Eltern in Etappen ihre Kilometer zur Marathondistanz sammeln. Der Endlauf mit den fehlenden Kilometern findet unter viel Publikum beim „WerkStadt-Lauf“ statt. Am Start sind in diesem Jahr fast 600 Bambinis sowie 390 Jungen und 337 Mädchen der Altersklasse U10-U14. Die Bürgerstiftung ist auf dem Marktplatz mit einem eigenen Stand vertreten: als Treffpunkt für Teilnehmer, Interessierte, Eltern und Sportler und mit der Präsentation unserer Tätigkeiten. Den teilnehmenden Schulen winken Preise im Wert von 3.000 Euro, gesponsert von der Böblinger Firma HORNUNG Turn-Sport-Fitness-Geräte. Und die kleinen Läuferinnen und Läufer dürfen sich zur Belohnung ihres „Marathons“ im Badezentrum Sindelfingen noch mal richtig austoben.



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen in Bewegung

Plitsch-Platsch März bis November 2013

Das gemeinschaftlich von der Sozialstiftung der Kreissparkasse und der Bürgerstiftung finanzierte Kita-Schwimmprojekt ermöglicht Kindern aus vornehmlich sozial schwachen Familien schon vor der Einschulung schwimmen zu lernen. Gerade die frühkindliche Gewöhnung an das Element Wasser weckt die Freude am Wasser und an der Bewegung und fördert eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. In der Pilotphase nutzen 64 Kinder aus zwei Kindergärten das Angebot, das wir mit 2.500 Euro fördern.



Capoeira Juli 2013

An 3 Tagen vermittelt der Lehrer der SMTT, Arsenij Lifschitz, Schülern der Martinschule Capoeira. Die einzigartige Verbindung aus Tanzkunst und Kampfsport ist in vieler Hinsicht auch pädagogisch wertvoll. Neben Spaß und Bewegung wird Teamgeist, Selbstdisziplin und Fairness vermittelt. Das Projekt wird mit 240 Euro gefördert.



Fit + Gesund Januar 2013

Sportliche Aktivitäten und gesunde Ernährung nehmen im Schulalltag einen immer wichtigeren Raum ein. Mit Unterstützung der Bürgerstiftung (520 Euro) erleben die Martinsschüler der Klassen 7, 8 und 9 einen gesunden, aktiven Tag mit einer Wanderung nach Böblingen zum IB-Bildungszentrum. Hier laden die Auszubildenden des Fachbereichs Hauswirtschaft zu einer „Sportlermahlzeit“ ein, bevor es ins Paladion geht. Bei Indoorcycling, Pump/Drums alive und Bauch-Beine-Po schnuppern die Oberstufen-Schüler „Studio-Luft“ und kommen dabei ganz schön ins Schwitzen.



aktiv

Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen malt

Sindelfingen malt
Januar bis Dezember 2013

750 Jahre Sindelfingen! Die Stadt feiert ein Jahr lang dieses runde Jubiläum und wünscht sich von allen Bürgern und Institutionen einen Beitrag. Das lassen sich die Sindelfinger nicht zweimal sagen. Auch die Bürgerstiftung wird aktiv und ruft gemeinsam mit der SZ/BZ die Aktion „Sindelfingen malt“ ins Leben.

Unter dem Motto „So viel Geschichte – so viel Zukunft“ darf sich jeder – also Einzelpersonen, Familien, Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine und andere Gruppen – ein Bild von seiner Stadt machen und dazu ein Bild malen. Es werden Mal-Mappen zum Verkauf angeboten, in denen nebst Zeichenkarton auch die Teilnahmebedingungen, Mitmach-Aktionen und Ausstellungsorte zu finden sind. Die Mitmach-Aktionen werden von der Bürgerstiftung initiiert und finanziert: in 8 Workshops mit

den regionalen Künstlern Felix Sommer, Sabina Hunger, Monika Elsner und Joachim Kupke können sich die Bildermaler Feinschliff und guten Rat von professioneller Hand holen. Die Kurse für Aquarell, Pastell, Zeichnen, Karikatur, Cartoon und Acryl sind gut besucht! Ziel ist, in zwei Ausstellungen im Herbst und im Winter die eingegangenen Werke auszustellen und zu verkaufen. Die Erlöse daraus werden der Bürgerstiftung gespendet. Eine große Motivation für Hobby- und Profi-Künstler! Man darf kreativ sein, kann sich öffentlich präsentieren und zugleich Gutes tun und die Initiative „kreativ statt aggressiv“ unterstützen.

So wie das ganze Jubiläum alle Sindelfinger in eine große motivierte und begeisterte Gemeinschaft verwandelt, ist auch die Resonanz auf die Aktion. Es treffen viele wunderbare Beiträge ein. Die erste öffentliche Ausstellung mit 550 eingegangenen Bildern findet im September im Breuninger-Land Sindelfingen statt. Die gut besuchte

Bilderschau beschert der Bürgerstiftung 2.121 Euro Erlöse aus den Verkäufen. In einer zweiten Welle treffen im Herbst nochmals 74 Bilder ein, die im Dezember in der Galerie Sindelfingen gemeinsam mit den restlichen Kunstwerken aus dem Sommer ausgestellt werden. Für manchen Käufer noch eine gute Gelegenheit für ein ausgefallenes Weihnachtsgeschenk! Die Bürgerstiftung freut sich nochmals über 520 Euro.

13 von 600 Bildern finden den Weg in einen Jahreskalender 2014. Er wird als Dankeschön an unsere Stifter und an viele engagierte Beteiligte verschenkt.

Danken möchten wir an dieser Stelle nicht nur den Künstlern für ihren Eifer und Ideenreichtum, ein Stück Stadtgeschichte im Bild festzuhalten. Sondern auch unseren „monetären Unterstützern“. Unternehmen und Privatpersonen haben Mappen gesponsert und ganze Schulklassen, Kita-Gruppen und die Auszubildenden im Daimler Werk



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen malt

ausgestattet: Ulrike Speidel, Bernd-Ulrich Wanner, Fischer Präz.-Werkzeug-Maschinen GmbH & Co.KG, Klaus Peters GmbH, Erikson Hotel, Derichsweiler Umzüge, Optik Mezger, Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co.KG, Heinic Design, Hornikel Trockenbau GmbH, ViSoft GmbH, Irene Georgii Mode und Accessoires, Vereinigte Volksbank AG Marketing (MKWE), AOK Stuttgart-Böblingen, Elektro Elsässer GmbH, GWW, Kreissparkasse Böblingen und Stadtwerke Sindelfingen GmbH.

Das BreuningerLand und die Galerie Sindelfingen haben uns Raum, Ausstellungsflächen, Bilderrahmen und Zeit zur Verfügung gestellt. Der Röhm Verlag hat die Druckkosten der Mappen reduziert. Frau Elsner hat uns bei der Ausstellungsgestaltung und Bildauswahl unterstützt. Und nicht zu vergessen die vielen ehrenamtlichen Stunden unserer Stifter, die diese Aktion überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ein großes Projekt, das uns allen viel Spaß gemacht hat!



Zahlen, Daten, Fakten

Verkauf:

1.897 Mappen

Verteilt an Schulen, Vereine, etc.:

1.100 Mappen

Rücklauf an fertigen Bildern:

550 Bilder

Ausstellung BreuningerLand:

271 Bilder incl. Exoten-Wand

In Ordnern: 275 Bilder

Ausstellung Galerie:

100 Bilder incl. Sonderraum

In Ordnern:

492 Bilder Rücklauf

BreuningerLand

74 neue Bilder

Bilderverkauf BreuningerLand:

83 Bilder: 2.121 Euro

Bilderverkauf Galerie:

21 Bilder: 520 Euro

Flexible Kinder-Kunst-Werkstatt Beginn 2013

Das Atelierhaus Sindelfingen e.V. reagiert auf die zunehmenden Anfragen von Schulen und Kindertagesstätten nach Kunstprojekten für Kinder mit der Einrichtung einer flexiblen Kinderwerkstatt. Hier sollen Kinder unter professioneller Anleitung verschiedenste künstlerische Techniken erlernen, spielend und gestaltend ihre Umwelt erforschen und ihren Ideen Ausdruck verleihen. Dabei ist das Credo: Kunst ist eine Sprache. Wer es vermag sich auszudrücken, baut weniger Aggressionen auf.

Mit der flexiblen Kinder Werkstatt wird ein kontinuierlich betriebenes Kinderatelier eingerichtet; eine strukturelle Neueinrichtung in der Sindelfinger Kulturlandschaft. Diese wird künftig zwei mal im Jahr für zwei bis drei Monate im Atelierhaus aufgebaut. Die Bürgerstiftung finanziert die Einrichtung und ein erstes Projekt mit 3.600 Euro.



Förderprojekte und Aktivitäten 2013

Sindelfingen lernt

Schlau. Schlauer.
Die 5. Schlau-Schau im BreuningerLand
Februar 2013

Bereits zum 5. Mal findet die Ausstellung von 10 Sindelfinger Schulen und den Auszubildenden des Daimlerwerks im Rahmen der Wissenstage statt. Die Bürgerstiftung Sindelfingen ist Initiator und Pate der „Schlau Schau“. Über 300 Teilnehmer stellen Projekte vor, die im Mathematik-, Chemie-, Naturwissenschaft-, Technik- oder Physikunterricht entstanden sind. Aus Anlass des 750-Jahre-Jubiläums heißt der Themenschwerpunkt „Sindelfinger Geschichte(n)“. Mit Geschichte(n) über Textilien, Heimat, Sagen, Migration, Zukunft, Kindheit und Kulturen.

Danke an das BreuningerLand für Raum, Zeit und Organisation!



Kinder im Museum
Sommer 2013

Kim ist eine liebenswerte Handpuppe, welche die Sindelfinger Kinder in den Sommerferien durch das anregende Programm mit über 20 Veranstaltungen begleitet. Stadtmuseum und Webereimuseum gestalten ein kindgerechtes Programm mit Museumsführungen und Lesungen und bieten spannende Einblicke in altes Handwerk und in die Lebensumstände vergangener Zeiten. Und natürlich wird gewandelt auf den Spuren Sindelfinger Stadtgeschichte. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss von 750 Euro.



WaldErlebnisZentrum (WEZ) -
Vogelbeobachtungshaus

Mit der Neuschaffung des WaldErlebnisZentrum (WEZ) Sindelfingen soll Kindern, Jugendlichen, jungen Familien und Erwachsenen eine dauerhafte und stets aktuelle Wissensplattform zu Wald, Natur, Ökologie und Nachwachsende Rohstoffe geboten werden. Informationen, Führungen und aktives Beobachten umfasst das Projekt rund um den Forsthof. Bis Mitte 2015 wird investiert in Infohäuser, Infopavillon, Insektenhotel, Grillplatz, Feuchtbiotop, Nistkästen und den Neubau eines Vogelbeobachtungshauses, das die Bürgerstiftung Sindelfingen 2013 mit 6.700 Euro fördert. Weitere Unterstützung folgt.



Finanzen

Übersicht

Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung Sindelfingen wurde im Dezember 2007 mit einem Stiftungskapital in Höhe von EUR 651.500,00 gegründet. Durch Zustiftungen wurde das Stiftungskapital auf insgesamt EUR 1.023.088,26 aufgestockt, davon im Jahr 2013 EUR 234.760,00.

Freie Rücklagen

Für die Zuführung zu den Freie Rücklagen im Geschäftsjahr 2013 in Höhe von EUR 16.332,00 wurde der gesetzliche Rahmen voll ausgeschöpft. Die Freien Rücklagen sollen dem realen Kapitalerhalt und einer Risikovorsorge dienen.

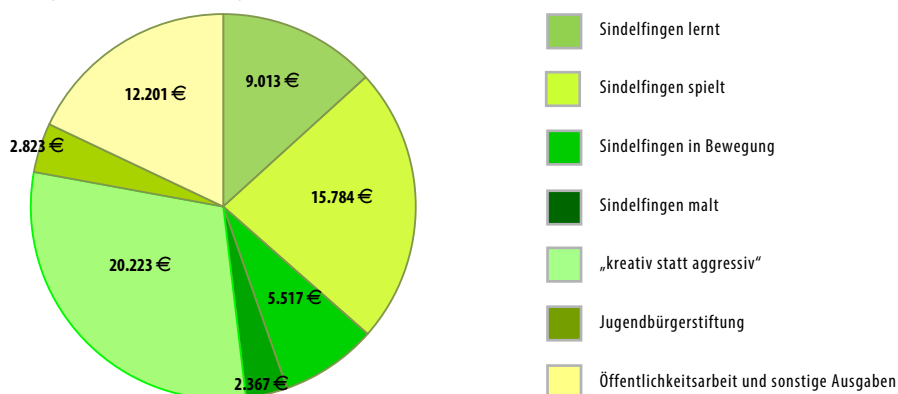
Umschichtungsrücklage

Die Umschichtungsrücklage wurde erstmals in diesem Geschäftsjahr gebildet. Zur Risikovorsorge im Bereich der Vermögensverwaltung wurde der bei der Einlösung von Wertpapieren erzielte Kursgewinn in die Umschichtungsrücklage eingestellt. Das wirtschaftliche Eigenkapital der Bürgerstiftung setzt sich aus dem Stiftungskapital, der Umschichtungsrücklage und den Freien Rücklagen zusammen und erreicht zum 31. Dezember 2013 den Betrag von EUR 1.076.507,26, was einer Steigerung von EUR 257.842,00 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Projektrücklagen

Die Projektrücklagen wurden für konkrete Vorhaben gebildet. Sie zählen zwar am Bilanzstichtag zum bilanziellen Eigenkapital der Bürgerstiftung, werden aber für die vorgesehenen Projekte verwendet werden und daher der Bürgerstiftung nicht langfristig zur Verfügung stehen.

Ausgaben für Stiftungszwecke 2013



Einnahmeüberschussrechnung

Wir haben in der Einnahmeüberschussrechnung sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben den Ideellen Bereich, den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung gesondert dargestellt. Am Ende der Rechnung haben wir den Einnahmeüberschuss des Geschäftsjahres zu den zur Deckung künftiger Ausgaben angesparten Mitteln weiterentwickelt. Diese Position ist auch in der Bilanz auf der Passivseite unter 5. ausgewiesen.

Ideeller Bereich

Unter den Einnahmen haben wir die Geldzuwendungen (Spenden) und die Einnahmen aus einem gewonnenen Wettbewerb erfasst. Die wesentlichen Ausgaben im Ideellen Bereich sind die Ausgaben für Projektförderungen in Höhe von EUR 55.726,78 (im Vorjahr EUR 46.121,26), die sich aus Fördergeldern in Höhe von EUR 44.235,92, Ausgaben für die Jugendbürgerstiftung in Höhe von EUR 2.823,05 und Ausgaben für eigene Projekt in Höhe von EUR 8.667,81 zusammensetzen. Die Aufteilung können Sie dem unten abgebildeten Diagramm entnehmen. Unsere Ausgaben für die Verwaltung sind nach wie vor niedrig, so dass von unseren erhaltenen Mitteln der weitaus größte Teil für unsere Projekte zur Verfügung steht.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielt in unserer Bürgerstiftung unverändert eine nur untergeordnete Rolle. Im Berichtsjahr wurden EUR 5.703,00 ausschließlich aus dem Verkauf der Malmappen für unsere Aktion „Sindelfingen

malt“ im Rahmen des 750-Jahre-Jubiläums der Stadt Sindelfingen vereinnahmt. Unsere Ausgaben betragen EUR 5.467,70, die durch die Kosten der Malmappen verursacht wurden.

Vermögensverwaltung

Die Zinserträge haben sich von EUR 30.981,15 im Vorjahr auf EUR 37.703,63 erhöht. Dies beruht zum einen auf der höheren Eigenkapitalbasis und damit der Möglichkeit höhere Beträge anzulegen und zum anderen auf einer vorzeitigen Einlösung von Wertpapieren, deren Zinsertrag ansonsten erst im Januar 2014 fällig geworden wäre. Im Geschäftsjahr wurde in der Vermögensverwaltung ein mit EUR 38.815,47 deutlich höherer Einnahmeüberschuss erzielt als im Vorjahr mit EUR 30.039,49. Der Kursverlust in Höhe von EUR 2.531,00, der durch die Einlösung zum Nominalwert von über pari gekauften Wertpapieren entstanden ist, wird durch den Kursgewinn in Höhe von EUR 6.750,00 mehr als ausgeglichen. Dem Kursverlust aufgrund von über pari gekauften Wertpapieren standen in der Haltezeit der Wertpapiere höhere Zinserträge gegenüber. Die Zinsaufwendung in Höhe von EUR 2.564,37 sind durch gezahlte Stückzinsen beim Wertpapierkauf entstanden.

Einnahmeüberschuss

Aus der Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 entstand ein Überschuss in Höhe von EUR 4.838,59.

Aus den Projektrücklagen wurden für die Durchführung der zugrundeliegenden Projekte EUR 23.486,26 entnommen und EUR 4.289,00 neu eingestellt. Zusammen mit der Zuführung zu Freien Rücklagen in Höhe von EUR 16.332 und der Einstellung in die Umschichtungsrücklage in Höhe von EUR 6.750,00 wurden damit in 2013 insgesamt EUR 27.371,00 in die Rücklagen eingestellt.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 3.349,01 verbleiben EUR 4.302,86 unter der Position „Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel“.

Die Jahresrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sindelfingen geprüft, das der Bürgerstiftung bestätigt hat, dass die Grundsätze einer korrekten und übersichtlichen Buchführung beachtet worden sind und die Einnahmen und Ausgaben sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind.

Finanzen

Übersicht



Jahresrechnung 2013 der Bürgerstiftung Sindelfingen

Bilanz

Aktiva	EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
1. Wertpapiere		908.819,00	677.651,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten		211.983,86	203.553,27
Summe Aktiva		<u>1.120.802,86</u>	<u>881.204,27</u>
Passiva			
I. Eigenkapital			
1. Stiftungskapital		1.023.088,26	788.328,26
2. Umschichtungsrücklage gem. § 55 Nr. 27 AEO		6.750,00	0,00
3. Freie Rücklagen gem. § 58 Nr. 7 AO			
a) Ideeller Bereich	14.661,00		
b) Vermögensverwaltung	31.798,00		
c) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>210,00</u>	46.669,00	30.337,00
4. Zweckerfüllungs- oder Projektrücklage gem § 58 Nr. 6 AO		39.992,74	59.190,00
5. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel		4.302,86	3.349,01
Summe Passiva = Summe Eigenkapital		<u>1.120.802,86</u>	<u>881.204,27</u>

Finanzen

Übersicht



Einnahmeüberschussrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen
für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

	2013 EUR	2012 EUR
I. Einnahmen		
1. Ideeller Bereich		
a) Geldzuwendungen	33.716,00	53.963,62
2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.703,00	2.346,00
3. Vermögensverwaltung		
a) Zinserträge	37.703,63	30.981,15
b) Kursgewinne	6.750,00	0,00
Summe Erträge	83.872,63	87.290,77
II. Ausgaben		
1. Ideeller Bereich		
a) Fördergelder	44.235,92	45.920,67
b) Jugendbürgerstiftung	2.823,05	0,00
c) Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte	8.667,81	200,59
d) Gehälter	1.675,77	2.629,16
e) Öffentlichkeitsarbeit	7.366,21	7.368,41
f) Reisekosten, Seminare	1.005,50	686,00
g) Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	503,97	150,00
h) Allgemeine Verwaltungskosten	29,95	661,18
i) Mietaufwand	1.620,00	1.485,00
2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.467,70	862,21
3. Vermögensverwaltung		
a) Zinsaufwendungen, gezahlte Stückzinsen	2.564,37	55,74
b) Kursverluste	2.531,00	680,00
c) Kosten, Provisionen etc.	542,79	205,92
Summe der Ausgaben	79.034,04	61.433,82
III. Einnahmeüberschuss	4.838,59	25.856,95
IV. Entnahme aus Rücklagen	23.486,26	15.847,20
V. Einstellung in Rücklagen	-27.371,00	-42.747,00
VI. Ergebnis nach Rücklagenauflösung und -bildung	953,85	-1.042,85
VII. angesparte Mittel Vorjahr	3.349,01	4.391,86
VIII. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel	4.302,86	3.349,01

Stiften wirkt anstiftend

234.760,00 Euro an Zustiftungen, 13.716,00 Euro an Geldspenden und 20.000,00 Euro an Einnahmen aus Wettbewerben gehen 2013 bei der Bürgerstiftung ein. Dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken! Sie haben damit jungen Menschen Träume erfüllt und Chancen zur Weiterentwicklung ermöglicht. Geld ist wichtig – aber nicht alles. Wir freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Stiftung engagieren. Mit Ideen und Zeit, als Projektpartner, Helfer, Vermittler oder Förderer. Herzlichen Dank dafür!

Neue Stifter und Zustiftungen in 2013:

ITR Informationstechnik Reuß GmbH
Solarplan Sindelfingen
Hofmeister – Das Erlebnis-Wohnzentrum
Stadt Sindelfingen
ViSoft GmbH

Heinrich Spettmann
Dr. Wolfgang Röhm
Bärbel Ungeheuer-Röhm

Michael und Kirsten Tillmann
Ulrich Hensinger

Barspender bei Veranstaltungen
Spenden „Schlummernde Schätze“
Spenden „Sindelfingen malt“

Neue Spender 2013:

Irmgard Strumpf
Wolfgang Pflumm
Jörg Schumacher
Peter Martin Thomas
Dr. Juliane von Bülow
Claudia Anslinger
Margit Wagner
Maria-Therese Lauk
Heike Stahl
Simone Kurz
Dr. Marnie Mohr
Julia Schneider
Elke Stahl
Andrea von Röder
Willy und Waltraud Stahl
Christa Habisreitering

VfL Sindelfingen e.V., Tanzportclub
Derichweiler Umzüge
BW-Bank
SV Sparkassenversicherung Holding AG
AHR GmbH & Co. KG
Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

Dr. Karl-Peter Hoffmann
Anton Ehrmann
Prof. Roland Häcker
Birgit Osuna Jimenez
Thomas Michael Wagner
Johann und Marianne Mareis
Ingrid Bitter
Rose Hangleiter

Danke an unsere Projektpartner:

BreuningerLand Sindelfingen
StahlSportShop
AOK Stuttgart-Böblingen
HORNUNG Turn-Sport-Fitness-Geräte
SZ/BZ
Robert Bosch-Stiftung
Herbert Quandt-Stiftung

Danke an:

Frau Christa Rau,
die zu Gunsten der Bürgerstiftung auf
Geschenke zum Geburtstag verzichtet hat.

Wer macht was in der Bürgerstiftung

Vorstand, Stiftungsrat, Geschäftsstelle

Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung mit der Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus durch Frau Regine Göppner. Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der fünf Personen umfasst:

Vorstand:

Prof. Jürgen Hubbert,
Vorstandsvorsitzender

Jutta Pflieger-Nolting,
stellvertr. Vorsitzende, bis 03/2013

Ingrid Bitter,
stellvertr. Vorsitzende, ab 04/2013

Dr. Joachim Schmidt,
seit 11/2013

Thomas Michael Wagner

Ulrich Kurt Weber

Stiftungsrat:

Peter Braumann, Vorsitzender

Rüdiger Fürstenberger,
stellvertr. Vorsitzender

Dr. Juliane von Bülow

Sabine Duffner, Stadträtin

Christa Habisreitering, Stadträtin

Bernd-Ulrich Wanner,
Daimler AG, Leiter Werk Sindelfingen

Siegbert Hirsch

Dr. Karl-Peter Hoffmann,
Geschäftsführer Stadtwerke
Sindelfingen GmbH

Sabine Kober, Stadträtin

Franz Kugler, Kath. Gesamtkirchengemeinde

Prof. Dr. Wolfgang Seidel, Stadtrat

Prof. Lothar Sparberg, bis 04/2013

Michael Tillmann,
Vorstandsmitglied KSK Böblingen

Joachim Trender, Centermanager
BreuningerLand Sindelfingen

Dr. Bernd Vöhringer,
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen

Stifter:

AOK Baden-Württemberg
BreuningerLand Sindelfingen
Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Daimler AG
Hofmeister – Das Erlebnis-Wohnzentrum
Hotel Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
ITR Informationstechnik Reuß GmbH
Katholische Gesamtkirchengemeinde
Keppler-Stiftung
Klaus Peters GmbH
Kreissparkasse Böblingen
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Physiotherapie Mailänder
Sehne Backwaren KG
Solarplan Sindelfingen
Stadt Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
ViSoft GmbH
Wissens- und Interessenbörse im Landkreis
Böblingen e.V.
Wohnstätten Sindelfingen GmbH

Claudia Anslinger
Ingrid Bitter
Jan Willem Boon
Beate Brandelik-Zimmer
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Telse Bremer
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Friedel u. Rüdiger Fürstenberger
Ursula Fujike
Hermann Fischer
Lore Fischer-du Maire
Hiltrud Gölzer
Kristian Günther
Christa Habisreitering
Ursula Heger
Else Held-Röhm
Magdalena Herrmann
Doris und Siegbert Hirsch
Prof. Dr. Eberhard Haller
Gerd Höhlig
Prof. Jürgen Hubbert
Elfriede Klein
Nicole Kluger-Schick

Wolfgang Knotte
Simone Kurz
Dr. Peter Kurzmann
Maria-Therese Lauk
Doris Leddin
Dr. Marnie Mohr
Jutta Pflieger-Nolting
Anne Plenz
Wolfgang Pflumm
Dr. med. Alfred Rau
Dr. Wolfgang Röhm
Dr. Axel Schäfer
Klaus D. Schick
Dr. Joachim Schmidt
Julia Schneider
Dr. Ursula Schott-Alms †
Jörg Schumacher
Jeanette Schuster
Ulrich Seeger
Prof. Lothar Sparberg
Heinrich Spettmann
Heike Stahl
Elke Stahl
Willy und Waltraud Stahl
Ursula Stieglitz
Irmgard Strumpf
Peter Martin Thomas
Horst Thome
Dr. Hannelore Traub
Bärbel Ungeheuer-Röhm
Dr. Juliane und Thomas von Bülow
Andrea von Röder
Margit Wagner
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber



Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
info@buergerstiftung-sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de



Zum Tag der Bürgerstiftung 2012 in Bielefeld wurde uns zum dritten Mal das Gütesiegel in Folge verliehen. Das Gütesiegel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen geht an Stiftungen, deren Satzungen die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ erfüllen und wirtschaftlich und politisch unabhängig agieren.